

## NIEDERSCHRIFT

### ÜBER DIE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG AM DONNERSTAG, DEM 22.09.2011, UM 19.30 UHR IM BÜRGERSAAL WEIMAR, DÖRNBERGSTRASSE 23

#### **A. Gemeindevertretung:**

Mitgliederzahl	31
Davon waren lt. als Anlage 1 beigefügtem Anwesenheitsnachweis anwesend	31

##### Es fehlte:

- a) entschuldigt
- b) unentschuldigt

#### **B. Gemeindevorstand:**

Mitgliederzahl	09
Davon waren lt. als Anlage 1 beigefügtem Anwesenheitsnachweis anwesend	09

##### Es fehlte:

- a) entschuldigt
- b) unentschuldigt

#### **C. Schriftführer:**

Amtsrat Dieter Semdner

#### **D. Verwaltung:**

Amtsrat Martin Gronemann  
Verw.-Betriebswirt Michael Sewe

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes sind durch Einladung vom 12.09.2011, die am 15.09.2011 durch die Post zugestellt wurde, auf Donnerstag, den 22.09.2011, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die öffentliche Bekanntmachung von Ort und Zeit der Sitzung sowie der Tagesordnung erfolgte gemäß § 5 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Ahnatal vom 31. Juli 2006.

Eine Hinweisbekanntmachung der Sitzung erfolgte in der Bürgerzeitung „Blickpunkt Ahnatal“ Nr. 37 vom 16.09.2011.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Gerhard Rübenkönig eröffnet die Sitzung um 19:32 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

### Tagesordnung

#### Teil A:

1. Fragestunde
2. Bericht des Gemeindevorstandes
3. Bericht aus dem Haupt- und Finanzausschuss
4. Bericht aus der Jugendversammlung
5. Bericht aus der Bürgerversammlung
6. Bericht der Landschaftswarte

#### Teil B:

7. Beschluss einer neuen Satzung über die Straßenreinigung
8. Neuabschluss der Konzessionsverträge und Gründung eines gemeinsamen Versorgungswerks zur Übernahme der örtlichen Stromverteilnetze
9. Antrag des Gemeindevertreters Achim Heuser (LWG) hinsichtlich der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Ahnatal
10. Antrag der SPD-Fraktion zur Sozialstation

Vor Eintritt in die Beratungen weist Gemeindevertretervorsitzender Gerhard Rübenkönig auf folgende Termine hin:

Aktion saubere Landschaft am 29.10.2011

Termine für interessierte Mandatsträger zur Besichtigung kommunaler Einrichtungen:

**01. November 2011**

17.00 Uhr Sporthalle

18.00 Uhr Feuerwehrhaus

**19. November 2011**

09.00 Uhr Sozialstation

10.00 Uhr Bauhof

11.00 Uhr Kläranlage

Die Beratungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

=====

## **Beschlussfassungen**

=====

### **Teil A:**

=====

### **01. Tagesordnungspunkt:**

=====

#### **1. Fragestunde**

-----

##### **a) Bahnhof Park & Ride**

Bürgermeister Michael Aufenanger beantwortet die von dem Gemeindevertreter Thomas Dittrich-Mohrmann (SPD) für die SPD-Fraktion an den Gemeindevorstand gestellte Anfrage.

Auf die Zusatzfrage, warum der Gemeindevertretung bisher nicht darüber berichtet wurde, obwohl der Sachverhalt seit November 2010 bekannt ist, antwortet Bürgermeister Michael Aufenanger, dass sich bei der Umsetzung keine Probleme ergeben haben, die die Durchführung der Maßnahme in Frage stellen würden.

##### **a) Kreisel Rasenallee**

Gemeindevertreter Heiko Jahn (SPD) trägt für die SPD-Fraktion die an den Gemeindevorstand gestellte Anfrage vor. Da er sich nicht darauf beschränkt, die eigentliche Frage vorzutragen, sondern vom Thema abschweift, wird er vom Vorsitzenden der Gemeindevertretung zur Sache gerufen.

Bürgermeister Michael Aufenanger beantwortet die Anfrage der SPD-Fraktion.

Auf die Zusatzfrage, ob keine Bedenken bestehen, dass gegen den Willen der Bevölkerung nichts zur Sicherheit getan wird, antwortet Bürgermeister Michael Aufenanger, dass die ergriffenen Sicherheitsmaßnahmen durch Rechtsvorschriften vorgegeben sind.

Nach der Beantwortung der beiden Anfragen, stellt der Vorsitzende der Gemeindevertretung Gerhard Rübenkönig fest, dass TOP 01. erledigt ist.

### **02. Tagesordnungspunkt:**

=====

#### **Bericht des Gemeindevorstandes**

-----

Bürgermeister Michael Aufenanger gibt den Bericht des Gemeindevorstandes zu folgenden Punkten ab:

1. Mehraufwendungen gem. § 114 HGO
2. Erfahrungsbericht Ferienregelung in den Kindergärten
3. Einführung gesplittete Abwassergebühr
4. Brücke Schuhkaufstraße
5. Berichterstattung Sanierung Gemeindezentrum

Nach erfolgter Berichterstattung, stellt der Vorsitzende der Gemeindevertretung Gerhard Rübenkönig fest, dass TOP 02. abgehandelt ist.

### **03. Tagesordnungspunkt:**

=====

#### **Bericht aus dem Haupt- und Finanzausschuss**

-----

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, CDU-Fraktionsvorsitzender Rüdiger Reedwisch, berichtet von der 4. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 08.09.2011 in der über folgende Angelegenheiten beraten wurde:

- Bericht zur Sozialstation zum 30.06.2011
- Neuabschluss der Konzessionsverträge und Gründung eines gemeinsamen Versorgungswerks zur Übernahme der örtlichen Stromverteilnetze
- Veräußerung eines Grundstückes im Gewerbegebiet Ahnatal
- Personalangelegenheiten

Nach erfolgter Berichterstattung, stellt der Vorsitzende der Gemeindevertretung Gerhard Rübenkönig fest, dass TOP 03. abgehandelt ist.

### **04. Tagesordnungspunkt:**

=====

#### **Bericht aus der Jugendversammlung**

-----

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Gerhard Rübenkönig berichtet über die Jugendversammlung vom 14.09.2011.

Nach erfolgter Berichterstattung, stellt der Vorsitzende der Gemeindevertretung Gerhard Rübenkönig fest, dass TOP 04. erledigt ist.

**05. Tagesordnungspunkt:**

=====

**Bericht aus der Bürgerversammlung**

-----

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Gerhard Rübenkönig berichtet über die Bürgerversammlung vom 21.09.2011.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Gerhard Rübenkönig stellt nach erfolgter Berichterstattung fest, dass TOP 05. abgehandelt ist.

**06. Tagesordnungspunkt:**

=====

**Bericht der Landschaftswarte**

-----

Bürgermeister Michael Aufenanger trägt den von den Landschaftswarten erstellten Bericht vor. Er beantragt, den Bericht in einer Ausschusssitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt zu beraten, damit die Landschaftswarte die Gelegenheit haben, ihn selbst zu erläutern.

Gegen den Antrag erhebt sich kein Widerspruch. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Gerhard Rübenkönig stellt fest, dass der Bericht damit zur abschließenden Beratung an den Ausschuss für Bau, Verkehr und Umwelt überwiesen ist.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Gerhard Rübenkönig stellt nach erfolgter Berichterstattung fest, dass TOP 06. erledigt ist.

**Teil B:**

=====

**07. Tagesordnungspunkt:**

=====

**Beschluss einer neuen Satzung über die Straßenreinigung**

-----

Bürgermeister Michael Aufenanger erläutert und begründet die Vorlage für den Gemeindevorstand.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung der Gemeinde Ahnatal.

**Beratungsergebnis:****31 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

Gerhard Rübenkönig, Vorsitzender der Gemeindevertretung, stellt fest, dass TOP 07. abgehandelt ist.

**08. Tagesordnungspunkt:**

=====

**Neuabschluss der Konzessionsverträge und Gründung eines gemeinsamen Versorgungswerks zur Übernahme der örtlichen Stromverteilnetze**

-----

Vor Aufnahme der Beratungen, bittet die B'90/Grüne-Fraktionsvorsitzende Michaela Prinz, bei diesem Tagesordnungspunkt die Redezeit auf 7 Minuten zu verlängern.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Gerhard Rübenkönig teilt mit, dass dies nicht den Regelungen der Geschäftsordnung entspricht und einige Gemeindevertreter in Gesprächen, im Vorfeld der Sitzung, eine Verlängerung abgelehnt haben.

Da damit keine einvernehmliche Ausnahmeregelung zustande gekommen ist, bleibt es bei der in der Geschäftsordnung festgelegten Redezeit von 5 Minuten.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Gerhard Rübenkönig stellt fest, dass zu dem Tagesordnungspunkt zur Vorlage des Gemeindevorstandes ein konkurrierender Antrag der Fraktion B'90/Grüne vorliegt:

**a) Vorlage des Gemeindevorstandes****Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Betrieb des örtlichen Stromverteilnetzes der allgemeinen Versorgung im Gebiet der Gemeinde Ahnatal soll nach Auslaufen des bestehenden Stromkonzessionsvertrages in einer gesellschaftsrechtlichen Kooperationslösung mit kommunaler Mehrheitsbeteiligung unter Einbindung der e.on Mitte AG als strategischem Partner erfolgen. Hierzu soll gemeinsam mit den ebenfalls eine solche Kooperationslösung beschließenden Kommunen aus dem Kreis der Kommunen Bad Karlshafen, Baunatal, Breuna, Calden, Espenau, Fuldabrück, Fuldata, Grebenstein, Habichtswald, Helsa, Immenhausen, Kaufungen, Lohfelden, Naumburg, Niestetal, Oberweser, Reinhardshagen, Schauenburg, Söhrewald, Trendelburg, Vellmar, Wahlsburg und Zierenberg eine zu 100% kommunale Beteiligungsgesellschaft (Arbeitstitel) in der Rechtsform der GmbH & Co. KG mit dem Ziel gegründet werden, dass diese sich mit 51% an einem gemeinsam mit der e.on Mitte AG zu gründenden Versorgungswerk (Arbeitstitel) in der Rechtsform der GmbH & Co. KG beteiligt.

Die übrigen 49 % der Gesellschaftsanteile an dem zu gründenden Versorgungswerk erhält die e.on Mitte AG als strategischer Partner der kooperierenden Kommunen. Der Gemeindevorstand wird insofern ermächtigt, das Kooperationsangebot der e.on Mitte AG vom 05.11.2010 anzunehmen.

2. Die Konzession zum Stromnetzbetrieb im Gebiet der Gemeinde Ahnatal wird für den Zeitraum ab dem 01.01.2012 bis zum 31.12.2031 auf Basis des Konzessionsvertragsangebotes der e.on Mitte AG vom 03.09.2010 sowie des Kooperationsangebotes der e.on Mitte AG vom 05.11.2010 an die neu zu gründende „Versorgungswerk“ GmbH & Co. KG (Arbeitstitel) vergeben. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, auf Basis des Konzessionsvertragsangebotes der e.on Mitte AG vom 03.09.2010 sowie des Kooperationsangebotes der e.on Mitte AG vom 05.11.2010 den Konzessionsvertrag mit der neu zu gründenden Versorgungswerk GmbH & Co. KG abzuschließen.
3. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, die erforderlichen Verfahrensschritte zur Gründung der kommunalen Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG und der Versorgungswerk GmbH & Co. KG sowie zur Vorbereitung der Netzübernahme durch die Versorgungswerk GmbH & Co. KG einzuleiten. Insbesondere wird der Gemeindevorstand ermächtigt, den Anspruch der Gemeinde Ahnatal auf Erwerb der Anlagen des örtlichen Stromverteilnetzes sowie diesbezügliche Rechte aus den Endschäftsbestimmungen des bestehenden Stromkonzessionsvertrags mit der e.on Mitte AG vom 14.12./18.12.1992 an die neu zu gründende „Versorgungswerk“ (Arbeitstitel) GmbH & Co. KG abzutreten.

### **b) Antrag der Fraktion B'90/GRÜNE**

#### Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Ahnatal spricht sich gegen die Gründung eines gemeinsamen Versorgungswerkes mit der e.on Mitte AG aus. Der bis zum 31.12.2011 abgeschlossene Konzessionsvertrag bleibt bis auf Weiteres bestehen.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, CDU-Fraktionsvorsitzender Rüdiger Reedwisch, berichtet von den Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss.

#### Aussprache:

Gemeindevertreter Jens Richter (SPD), CDU-Fraktionsvorsitzender Rüdiger Reedwisch, Gemeindevertreter Stefan Schreier (B'90/Grüne), Gemeindevertreter Achim Heuser (LWG), Gemeindevertreter Dietrich Groos (CDU), Gemeindevertreterin Anja Käkel (B'90/Grüne), SPD-Fraktionsvorsitzende Iris Schmidt, Gemeindevertreter Axel Lecke (B'90/Grüne), Bürgermeister Michael Aufenanger, Gemeindevertreter Dieter Schröder (SPD), Gemeindevertreter Thomas Dittrich-Mohrmann (SPD)

Während der Aussprache beantragt der Gemeindevertreter Axel Lecke (B'90/Grüne) im Namen seiner Fraktion namentliche Abstimmung gem. § 26 Abs. 5 der Geschäftsordnung.

Während der Aussprache beantragt die SPD-Fraktionsvorsitzende Iris Schmidt eine Sitzungsunterbrechung.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Gerhard Rübenkönig unterbricht die Sitzung von 21.07 Uhr bis 21.15 Uhr.

Nach der Sitzungsunterbrechung liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Gerhard Rübenkönig erläutert, dass zur Vorlage des Gemeindevorstandes ein konkurrierender Antrag vorliegt und er gem. § 26 Abs. 4 der Geschäftsordnung zunächst über die weitergehende Vorlage des Gemeindevorstandes -wie von der Fraktion B'90/Grüne beantragt- namentlich abstimmen lässt.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Betrieb des örtlichen Stromverteilnetzes der allgemeinen Versorgung im Gebiet der Gemeinde Ahnatal soll nach Auslaufen des bestehenden Stromkonzessionsvertrages in einer gesellschaftsrechtlichen Kooperationslösung mit kommunaler Mehrheitsbeteiligung unter Einbindung der e.on Mitte AG als strategischem Partner erfolgen. Hierzu soll gemeinsam mit den ebenfalls eine solche Kooperationslösung beschließenden Kommunen aus dem Kreis der Kommunen Bad Karlshafen, Baunatal, Breuna, Calden, Espenau, Fuldabrück, Fuldata, Grebenstein, Habichtswald, Helsa, Immenhausen, Kaufungen, Lohfelden, Naumburg, Niestetal, Oberweser, Reinhardshagen, Schauenburg, Söhrewald, Trendelburg, Vellmar, Wahlsburg und Zierenberg eine zu 100% kommunale Beteiligungsgesellschaft (Arbeitstitel) in der Rechtsform der GmbH & Co. KG mit dem Ziel gegründet werden, dass diese sich mit 51% an einem gemeinsam mit der e.on Mitte AG zu gründenden Versorgungswerk (Arbeitstitel) in der Rechtsform der GmbH & Co. KG beteiligt. Die übrigen 49 % der Gesellschaftsanteile an dem zu gründenden Versorgungswerk erhält die e.on Mitte AG als strategischer Partner der kooperierenden Kommunen. Der Gemeindevorstand wird insofern ermächtigt, das Kooperationsangebot der e.on Mitte AG vom 05.11.2010 anzunehmen.
2. Die Konzession zum Stromnetzbetrieb im Gebiet der Gemeinde Ahnatal wird für den Zeitraum ab dem 01.01.2012 bis zum 31.12.2031 auf Basis des Konzessionsvertragsangebotes der e.on Mitte AG vom 03.09.2010 sowie des Kooperationsangebotes der e.on Mitte AG vom 05.11.2010 an die neu zu gründende „Versorgungswerk“ GmbH & Co. KG (Arbeitstitel) vergeben. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, auf Basis des Konzessionsvertragsangebotes der e.on Mitte AG vom 03.09.2010 sowie des Kooperationsangebotes der e.on Mitte AG vom 05.11.2010 den Konzessionsvertrag mit der neu zu gründenden Versorgungswerk GmbH & Co. KG abzuschließen.
3. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, die erforderlichen Verfahrensschritte zur Gründung der kommunalen Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG und der Versorgungswerk GmbH & Co. KG sowie zur Vorbereitung der Netzübernahme durch die Versorgungswerk GmbH & Co. KG einzuleiten. Insbesondere wird der



Gemeindevorstand ermächtigt, den Anspruch der Gemeinde Ahnatal auf Erwerb der Anlagen des örtlichen Stromverteilnetzes sowie diesbezügliche Rechte aus den Endschaftsbestimmungen des bestehenden Stromkonzessionsvertrags mit der e.on Mitte AG vom 14.12./18.12.1992 an die neu zu gründende „Versorgungswerk“ (Arbeitstitel) GmbH & Co. KG abzutreten.

**Beratungsergebnis:**

**19 Ja-Stimme(n):** Vorsitzender der Gemeindevertretung Gerhard Rübenkönig (SPD), SPD-Fraktionsvorsitzende Iris Schmidt, Gemeindevertreter Thomas Dittrich-Mohrmann (SPD), Gemeindevertreter Heiko Jahn (SPD), Gemeindevertreter Dieter Schröder (SPD), Gemeindevertreterin Karin Kempa (SPD), Gemeindevertreter Jens Richter (SPD), Gemeindevertreterin Monika Ude (SPD), Gemeindevertreter Stephan Hänes (SPD), Gemeindevertreter Volker Poetzsch (SPD), Gemeindevertreterin Marianne Heerich-Pilger (SPD), Gemeindevertreter Timo Jahn (SPD), Gemeindevertreter Uwe Mies (SPD), CDU-Fraktionsvorsitzender Rüdiger Reedwisch, Gemeindevertreterin Brunhilde Schmidt (CDU), Gemeindevertreter Gerd-Wilhelm Jochums (CDU), Gemeindevertreter Rainer Zaun (CDU), Gemeindevertreterin Kristin Oliv (CDU), Gemeindevertreter Thomas Alscher (CDU)

**12 Gegenstimme(n):** B'90/Grüne-Fraktionsvorsitzende Michaela Prinz, Gemeindevertreterin Anja Käkel (B'90/Grüne), Gemeindevertreterin Birgit Hupfeld (B'90/Grüne), Gemeindevertreterin Gerlinde Schaub (B'90/Grüne), Gemeindevertreter Axel Lecke (B'90/Grüne), Gemeindevertreter Stefan Schreier (B'90/Grüne), Gemeindevertreterin Doris Heinzemann (B'90/Grüne), Gemeindevertreter Ulrich Bochon (CDU), Gemeindevertreter Mattias Rumpf (CDU), Gemeindevertreter Lars-Christian Hoffmann (CDU), Gemeindevertreter Dietrich Groos (CDU), Gemeindevertreter Achim Heuser (LWG)

**0 Stimmenthaltung(en)**

Nach erfolgter Abstimmung, teilt der Vorsitzende der Gemeindevertretung Gerhard Rübenkönig mit, dass der Vorlage des Gemeindevorstandes zugestimmt wurde und TOP 08. somit erledigt ist.

**09. Tagesordnungspunkt:**

=====

**Antrag des Gemeindevertreters Achim Heuser (LWG) hinsichtlich der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Ahnatal**

-----

Vor Eintritt in die Beratungen legt Gemeindevertreter Achim Heuser (LWG) zu seinem bisherigen Antrag folgenden Änderungsantrag vor und erläutert und begründet diesen:

**Änderungsantrag des Gemeindevertreters Achim Heuser (LWG):**

Die Gemeinde Ahnatal wird beauftragt, eine Prüfung der Möglichkeiten der Energieeinsparung der Straßenbeleuchtung zu untersuchen.

Aussprache:

CDU-Fraktionsvorsitzender Rüdiger Reedwisch, Bürgermeister Michael Aufenanger, Gemeindevertreter Thomas Dittrich-Mohrmann (SPD)

Während der Aussprache beantragt die B'90/Grüne-Fraktionsvorsitzende Michaela Prinz eine Sitzungsunterbrechung.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Gerhard Rübenkönig unterbricht die Sitzung von 21.35 Uhr bis 21.38 Uhr.

Nach der Sitzungsunterbrechung liegen keine weiteren Wortmeldungen vor. Der Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

**Beschluss:**

Die Gemeinde Ahnatal wird beauftragt, eine Prüfung der Möglichkeiten der Energieeinsparung der Straßenbeleuchtung zu untersuchen.

**Beratungsergebnis:**

**21 Ja-Stimme(n), 9 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)**

Gerhard Rübenkönig, Vorsitzender der Gemeindevertretung, stellt nach erfolgter Abstimmung fest, dass TOP 09. somit abgehandelt ist.

**10. Tagesordnungspunkt:**

=====

**Antrag der SPD-Fraktion zur Sozialstation**

-----

Die SPD-Fraktionsvorsitzende Iris Schmidt erläutert und begründet den Antrag für die SPD-Fraktion.

Aussprache:

CDU-Fraktionsvorsitzender Rüdiger Reedwisch, Gemeindevertreter Stefan Schreier (B'90/Grüne), Bürgermeister Michael Aufenanger

**Beschluss:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt erforderliche Maßnahmen zur Stärkung der Sozialstation einzuleiten. Dies bedeutet zum einen mit Werbemaßnahmen den Bekanntheitsgrad der Sozialstation nach außen zu erhöhen. Zum anderen muss auf personellen Veränderungen bzw. Engpässe schneller reagiert werden.

**Beratungsergebnis:****29 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 2 Stimmenthaltung(en)**

Gerhard Rübenkönig, Vorsitzender der Gemeindevertretung, stellt fest, dass TOP 10. erledigt ist.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Gerhard Rübenkönig schließt die Sitzung mit dem Hinweis, dass die nächste Sitzung der Gemeindevertretung voraussichtlich am 10. November 2011, um 19.30 Uhr, wieder im Bürgersaal stattfindet.

Ende der Sitzung 21:50 Uhr

Der Vorsitzende der  
Gemeindevertretung

Der Schriftführer

.....

.....